

## **FAG TI des GBV**

Protokoll der Sitzung vom 5.9.2006 in Lüneburg

Teilnehmer:

Ahlers, Angelus, Aschenbach, Beilken, Blenkle, Grabert, Mühl, Nord, Schröder, Tuschick, von der Ahe

Gäste:

Feige (Universitätsklinikum Magdeburg), Hofmann (Shiprah GmbH), Marahrens (TU Harburg)

### **TOP 1**

Die Infobriefe der FAG stoßen im Verbund auf großes Interesse, sind jedoch in der Erstellung sehr zeit- und arbeitsintensiv. So konnten einige in der Vergangenheit geplante Infobriefe noch nicht fertig gestellt werden. Neben der bisherigen konventionellen Textform wird auch die kooperative Erstellung von Infobriefen im GBV-Wiki diskutiert. Um den Arbeitsaufwand zu verringern, sollen die Infobriefe zukünftig möglicherweise kürzer abgefasst werden.

### **TOP 2**

Herr Marahrens (TU Harburg) und Herr Feige (MH Magdeburg) stellen an ihren Universitäten eingesetzte Trouble-Ticket-Systeme vor:

An der TU Harburg wird eine angepasste Version der freien Software OS-Ticket STS als System zur systematischen Abarbeitung der an die Bibliothek gerichteten E-Mail-Anfragen verwendet. Das Basispaket wurde durch selbst programmierte Funktionen erweitert und speziell für den Einsatzzweck optimiert. Das System basiert auf frei verfügbaren Systemkomponenten und ist prinzipiell auch für andere Einrichtungen nachnutzbar.

Das Rechenzentrum der Uniklinik Magdeburg setzt für den gesamten IT-Support ein selbst entwickeltes Trouble-Ticket-System (Mosquito) ein. Der Schwerpunkt des Systems liegt auf einer vor geschalteten, automatisierten Aufteilung der eintreffenden Anfragen auf unterschiedliche Zuständigkeitsbereiche und ist somit eher für Einrichtungen mit einer sehr hohen Anzahl an zu bearbeitenden Anfragen konzipiert. Das System basiert zwar auf frei verfügbaren Systemkomponenten, muss aber beim Rechenzentrum der Uniklinik Magdeburg (kostenpflichtig) lizenziert werden.

### TOP 3

Herr Hofmann (Geschäftsführer Shihprah GmbH) stellt diverse Softwarelösungen seines Hauses vor, die im Auftrag oder in Kooperation mit der VZG entwickelt wurden:

- Drucken im LBS: Lösung zur Realisierung von komplexeren Druckaufgaben, die über einen reinen ASCII-Druck hinausgehen. Durch Nutzung von Serendruckfunktionen von Word ist es z.B. möglich, Mahn- und Benachrichtigungsschreiben in anspruchsvollerem Layout (z.B. Corporate Design einer Einrichtung) auszugeben.
- Das im Verbund genutzte Current-Contents-Tool zur Erzeugung von Importdateien für die CC-Datenbanken wird neu entwickelt.
- Eine neu erstellte Implementierung des sog. SIP2-Protokolls für das PICA LBS, bietet die Möglichkeit, Selbstverbuchungsstationen in Zukunft auch mit erweitertem Funktionsumfang (z.B. Bezahlungsfunktionen) an einem Pica-LBS zu betreiben..
- Katalogisierung im „Novice-Mode“: Auf dem Hintergrund diverser Projektanforderungen wurde eine Möglichkeit zur vereinfachten Eingabe bibliographischer Daten per Internetbrowser (ohne WinIBW) realisiert.

### TOP 4

Der Workshop der FAG auf der Verbundkonferenz zum Thema „Identity Management“ findet in der geplanten Weise mit Beiträgen von Herrn Kinstler (VZG), Herrn Gradmann (RRZ Hamburg), Herrn Leydolph und Herrn Lörzer (beide THULB Jena) statt.

### TOP 5

Der von Herrn Diekmann (IBIT Universität Oldenburg) gemeldete WinIBW-Problem ist möglicherweise auf zeitweilige Performanceprobleme des CBS zurückzuführen.

Es wird angeregt, dass über die Sprecher der FAGs eine Liste der wünschenswerten Zusatzfunktionalitäten für LBS3/LBS4 im GBV-Wiki erstellt wird.

Termin für die nächste Sitzung: 7.12.2006, Ort: VZG, Göttingen